Niederschrift

über die 10. Öffentliche Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog am 25. April 2016 im Café „Pharisäerhof".

Beginn der Sitzung: 20.01 Uhr
Ende der Sitzung: 20.48 Uhr

Anwesend:
1. Bürgermeisterin Ute Clausen
2. Gemeindemitglied Tordis Clausen
3. Gemeindemitglied Peter Deusen
4. Gemeindemitglied Lisa Foit
5. Gemeindemitglied Friedrich Hansen
6. Gemeindemitglied Malte Kruse
7. Gemeindemitglied Jan Kruse
8. Gemeindemitglied Peter Reimers
9. Gemeindemitglied Claudius Sander
10. Gemeindemitglied Detlef Scheler
11. Gemeindemitglied Kristina Schroeder
12. Gemeindemitglied Peter Schroeder
13. Gemeindemitglied Gundula Schulz
14. Gemeindemitglied Gerhard Voß

Von der Verwaltung ist anwesend:
Christina Berndt, Ing.-Büro Olaf, Wester-Ohrstedt
Thomas Magnussen, Protokollführer

Gast:
Maren Mölck, Gemeinde Nordstrand

Tagesordnung
1. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 13.1.2016
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Anfragen aus der Gemeindeversammlung
4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich" und westlich des Weges „Elisabeth-Sophien-Koog" auf dem Grundstück des „Pharisäerhofes"

Bürgermeisterin Ute Clausen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

1. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 13.1.2016

Die Niederschrift der 9. Sitzung der Gemeindeversammlung vom 13. Januar 2016 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

2. Bericht der Bürgermeisterin

- Das **Amtsblatt** wird zukünftig nicht mehr per Post an die einzelnen Haushalte versandt. Die Exemplare sollen an zentralen Stellen (z.B. Kaufmann) zur Mitnahme ausgelegt

werden. Die Gemeindeversammlung kommt überein, dass im Elisabeth-Sophien-Koog die Zustellung über Post weitergeführt werden soll.

- Ute Clausen bedankt sich für die rege Teilnahme bei der **Müllsammelaktion** am 3. April. Es haben 10 Gemeindemitglieder teilgenommen.
- Im Sommer 2016 wird endgültig festgelegt, welche Flächen im Amtsgebiet als **Windeignungsflächen** ausgewiesen werden. Dann wird sich auch entscheiden, ob in der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog eine weitere Windkraftanlage errichtet werden kann.
- Die **Solarlampe bei der Schutzhütte** auf Höhe des Weges zum Pharisäerhof ist in Bau.
- Die **Ausbuchtung am Weg zum Campingplatz** ist mit Rasengittersteinen versehen worden. Eine Verbesserung des Untergrundes ist noch notwendig.
- Am 7. und 8. April 2016 war die Bürgermeisterin zur **Wissenschaftstagung** „Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinaren und internationalen Kontext 2015/16“ an der Technischen Universität Dresden und hat dort ein Referat zur direkten Demokratie in einer Gemeindeversammlung gehalten.
- Der **Heimatverein** sucht zusätzliche Räumlichkeiten, um ihre Exponate ausstellen zu können.

3. Anfragen aus der Gemeindeversammlung

- Peter Deusen fragt nach, ob es nicht sinnvoll wäre, eine **weitere Bank im Ortseingangsbereich** zu errichten. Die Benutzer sollten von dieser Bank aus in den Koog sehen können. Die Gemeindeversammlung ist mit der Aufstellung der Bank in der vorgeschlagenen Form einverstanden.

- Peter Deusen fragt an, ob nicht die **Schülerbeförderungskosten** für die Schulkinder des Elisabeth-Sophien-Kooges grundsätzlich von der Gemeinde getragen werden sollten. Zurzeit ist bei einer zu geringen Entfernung zur Schule eine Kostenbeteiligung der Eltern vorgesehen. Die Gemeindeversammlung vertagt die Entscheidung hierüber auf die nächste Sitzung.

- Maren Mölck berichtet, dass der **Plattenweg zwischen Silo und Kamerun** im Ortsteil Süderhafen sich in einem sehr schlechten Zustand befindet und durch die Eigenleistung Nordstrander Bürger/innen erneuert werden soll. Durch das ehrenamtliche Engagement verringern sich die Kosten für die Erneuerung des 847 m langen Weges auf ca. 8.000 €. Sie fragt die Gemeindeversammlung, ob die Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog sich an den Kosten beteiligen würde.
  Die Gemeindeversammlung beschließt, sich mit 500 € an der Maßnahme zu beteiligen.

4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich“ und westlich des Weges „Elisabeth-Sophien-Koog“ auf dem Grundstück des Pharisäerhofes

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindeversammlung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Landesplanung
Die Stellungnahme liegt noch nicht vor.

Kreis Nordfriesland
Bau- und Planungsabteilung
Bis zur vorherigen Auslegung war eine Festsetzung der offenen Bauweise nicht vorgesehen und es ist der Planungswille der Gemeinde, daran auch weiterhin entsprechend des bauli-

chen Bestandes festzuhalten. Im SO 1 wird daher redaktionell die Festsetzung der offenen Bauweise gestrichen.
Da der Bebauungsplan auch der Vorhaben- und Erschließungsplan ist, wird an den Darstellungen festgehalten. In dem farbigen Bebauungsplan, d.h. dem Auslegungsexemplar, ist der Unterschied zwischen den geplanten und den vorhandenen Gebäuden klar erkennbar. In dem farblosen Exemplar wird die Darstellung entsprechend überarbeitet, damit der Unterschied deutlich wird.
Die Verfahrensvermerke werden entsprechend überarbeitet.
Untere Naturschutzbehörde
Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Der Ökokontovertrag wird der Unteren Naturschutzbehörde übergeben.

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
Untere Forstbehörde
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
Technischer Umweltschutz
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Archäologisches Landesamt
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
Das archäologische Interessengebiet wird in der Planungszeichnung ergänzt.
Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen, beachtet und in der Planzeichnung ergänzt.

Handwerkskammer Flensburg
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

IHK Flensburg
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Schleswig-Holstein Netz AG
Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Deutsche Telekom Technik GmbH
Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

Wasserverband Treene
Die Hinweis werden zur Kenntnis genommen und entsprechend beachtet bzw. übernommen.
Die Löschwasserversorgung wurde gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr und in Absprache mit dem Kreis Nordfriesland unter Beachtung des DVGW-Arbeitsblattes W405 sichergestellt. Es wurde eine zusätzliche Löschwasserentnahmestelle im rückwärtigen Grundstücksbereich in Form eines Gewässers angelegt.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindeversammlung den Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich“ und westlich des Weges „Elisabeth-Sophien-Koog“ auf dem Grundstück des Pharisäerhofes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
Die Begründung wird gebilligt.
Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindeversammlung ist nach § 10 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung war Detlef Scheler von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Bürgermeisterin Clausen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeisterin	Schriftführer